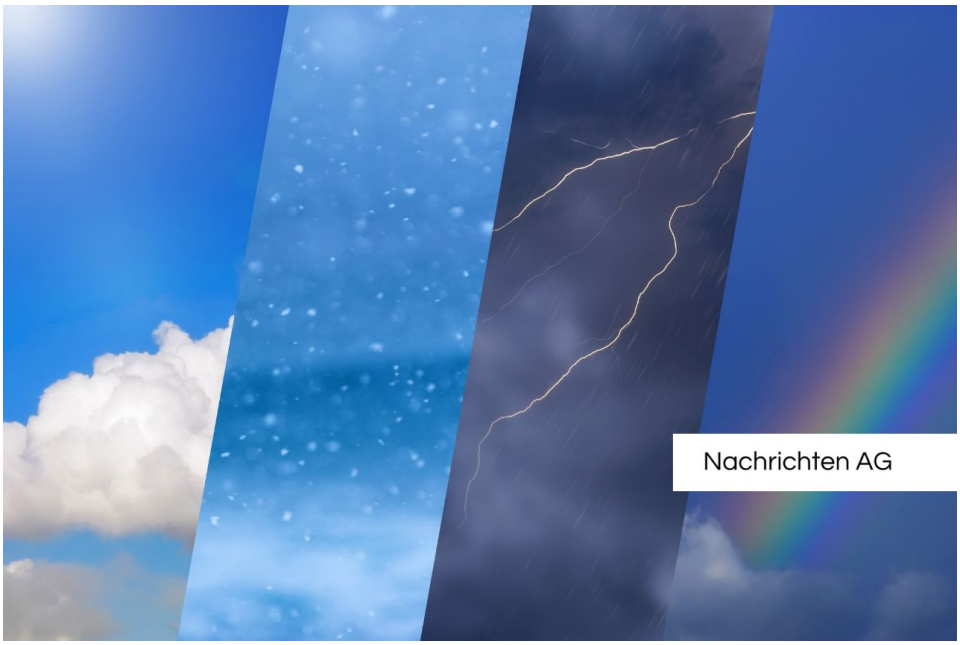
MEIN BREMEN NACHRICHTEN AG

04. Juli 2025

Geheimnisvolle Orte in Bremen: Entdecken Sie die gruseligsten Highlights!

Entdecken Sie die geheimnisvollen Orte Bremens, darunter die Borgfelder Wümmewiesen, im Artikel vom 4. Juli 2025.



Borgfeld, Deutschland - In Bremen gibt es zahlreiche geheimnisvolle und gruselige Orte, die nicht nur mit Geschichte, sondern auch mit mystischen Geschichten aufwarten. Das lokale Nachrichtenmagazin beleuchtet einige dieser besonderen Plätze, die sich bestens für einen Ausflug während der Sommerferien eignen. So werden die Neugierigen in die faszinierende Welt von Mumien, U-Booten und historischen Gedenkstätten entführt.

Der erste Stopp führt uns in den **Bleikeller im St.-Petri-Dom**, wo sich die Überreste von acht Mumien aus dem 17. und 18. Jahrhundert befinden. Die mumifizierten Körper, die durch das trockene Klima im Bleikeller erhalten blieben, erzählen

Geschichten von Soldaten, Tagelöhnern und dem letzten Verwalter des Doms. Sie wurden im 17. Jahrhundert dort entdeckt, als ein Geselle des Orgelbauers Arp Schnitger die versteckten Schätze fand.

Ein weiterer faszinierender Ort sind die **Borgfelder Wümmewiesen**, ein Naturschutzgebiet nahe Bremen-Lilienthal. Diese feuchten Wiesenlandschaften bieten nicht nur Lebensraum für viele Tierarten, sondern schaffen auch mystische Stimmungen, die je nach Wetter und Tageszeit variieren. Hier findet man eine bezaubernde Natur, die zum Verweilen einlädt.

Ein Blick auf Unterwasserwelt

Für alle, die sich für die maritime Geschichte interessieren, ist das **U-Boot „Wilhelm Bauer“** im Museumshafen Bremerhaven ein absolutes Muss. Dieses einzigartige U-Boot des Typs XXI wurde zwischen 1944 und 1945 gebaut, kam aber während des Zweiten Weltkriegs nie zum Einsatz. Es wurde 1957 geborgen und ermöglicht heute den Besuchern einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der deutschen U-Boot-Kriegsführung.

Um die Verhältnisse verdeutlichen, die während des Krieges herrschten, möchte man auch den **Bunker Valentin** erwähnen. Diese Ruine einer U-Boot-Werft ist der größte freistehende Bunker Deutschlands und erinnert an die Gräueltaten des NS-Regimes. Zwischen 1943 und 1945 arbeiteten Tausende von Zwangsarbeitern unter katastrophalen Bedingungen an diesem Werk, mehr als 1.100 von ihnen verloren dabei ihr Leben. Der Bunker dient heute als Erinnerungsort mit einem informativen Rundweg, der die dunkle Geschichte und die Schicksale der Arbeiter thematisiert.

Weitere geheimnisvolle Orte

Naturverbundene Besucher sollten auch die **Krypta im Elefanten-Monument** im Nelson-Mandela-Park besuchen, die

mit ihrer einzigartigen Akustik einen mysteriösen Charme versprüht. Eines der ältesten Gewölbe unter dem Liebfrauenkirchhof ist der **Ratskeller**, der seit über 600 Jahren besteht und heute ein UNESCO-Welterbe ist. Hier lagern 650 Weine aus 13 deutschen Anbaugebieten und bieten einen Einblick in die genussreiche Vergangenheit der Stadt.

Wer noch mehr der geheimnisvollen Orte in Bremen entdecken möchte, findet bei verschiedenen Bunkertouren rund um den Bremer Hauptbahnhof spannende Erfahrungen.

Lassen Sie sich von Bremens Geschichte und geheimnisvollen Orten mitreißen! Ob bei einer spannenden Führung oder einem gemütlichen Ausflug in die Natur – hier gibt es für jeden etwas zu entdecken.

Details	
Ort	Borgfeld, Deutschland
Quellen	• **www.reisereporter.de** • **uboot-wilhelm-bauer.de** • **www.landeszentrale-bremen.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net